reformierte
kirche wülflingen

reformiert. lokal

www.refwuelflingen.ch ZHw006

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.» Nr. 20, 30. Oktober 2026

«Wülflingen persönlich»

Die Jugendarbeiterinnen, Isabelle Kessler, Lena Wildermuth und Steffi Müller gestalten seit Sommer die kirchliche Jugendarbeit mit Pfarrer Roland Peter.

In welchen Bereichen der kirchlichen Jugendarbeit seid ihr engagiert? Wir teilen uns die Arbeit in den Bereichen Jugendkirche (JuKi), Konfirmation und Nachkonfirmation auf und bilden mit Roland Peter ein Team.

Wie habt ihr euch als Team organisiert? Grundsätzlich gilt: Alle machen alles. Wir haben zwar je einen Hauptbereich, sind aber aufgrund unserer Teilpensen flexibel einsatzbereit.

Was an eurer Arbeit macht euch besonders Freude? Wir schätzen die Abwechslung sowie den Austausch mit den Kindern und Jugendlichen sehr. Auch können wir uns kreativ sehr gut einbringen und vieles ausprobieren. Die Zusammenarbeit im ganzen Team macht uns sehr Spass.

Bitte plaudert aus dem Nähkästchen! Wir arbeiten zusammen schon 40 Jahre in der Reformierten Kirchgemeinde Wülflingen, haben bereits neun direkte Vorgesetzte aus der Kirchenpflege erlebt und lieben alle drei eine gute Tasse Kaffee und einen Schwatz dazu.

Vielen Dank für das Interview!
Pfarrer Roland Peter





Bild: ChatGPT image

Reformation als Akt des Aufräumens

Aufräumen als Befreiung

Während manche Eltern vielleicht mit wenig Empathie und dementsprechend wenig Erfolg mit der Aufforderung, das Zimmer aufzuräumen, an ihre Kinder herantreten (oder die Kinder sich als erziehungsresistent erweisen), ist das Aufräumen in der Religion ein grossartiges Ereignis gewesen. Schon vor den bei uns bekanntesten Reformatoren Luther, Zwingli und Calvin gab es Aufräum-Ereignisse in der Kirche. Dazu gehört das Wirken von Petrus Waldes aus Lyon (um 1140-1217). Die Waldenser sind aus der Bewegung hervorgegangen und existieren bis heute. John Wyclif (um1300-1384) aus England hat wichtige Impulse gesetzt, mit der Macht des Papstes aufzuräumen, Geert Groote (1340-1384) aus Deventer in den Niederlanden hat das lateinische Messbuch in Niederdeutsche übersetzt und seine Kritik an den Zuständen der Kirche geäussert, Nikolaus von Kues (1401-1464) von der Mosel, hat auf dem Konzil in Basel die Struktur der Kirche kritisiert. Jan Hus (um1370-1415) aus Böhmen formulierte schon fast alle Punkte der Reformatoren des 16. Jahrhunderts und wurde nach der Zusicherung freien Geleites auf dem Konzil zu Konstanz verbrannt. Erst einhundert Jahre später begann das grosse Aufräumen mit Luther, Zwingli und Calvin. Unter Stapeln von Papieren und Vorschriften wurde die Bibel wiederentdeckt.
Aufgeräumt wurde aller theologischer Ballast: Was sich nicht direkt in der Bibel wiederfand, wurde weggeworfen. Dazu gehörten der Ablasshandel, die Heiligenverehrung, das Fegefeuer und fünf der sieben Sakramente. Übrig blieben nur Taufe und Abendmahl.

Aufgeräumt wurden die Machtstrukturen: Der Papst und die Hierarchie der Kirche wurden als überflüssige «Zwischenhändler» zwischen Mensch und Gott abgesetzt. Jeder Gläubige sollte durch das «Priestertum aller Gläubigen» selbst Zugang zu Gott haben.

Aufgeräumt wurde auch der Kirchenraum: In vielen Regionen wurde auch physisch aufgeräumt. Prunkvolle Altäre, Gemälde, Statuen und Reliquien und sogar die Orgeln wurden aus den Kirchen entfernt, um den Blick wieder auf das Wesentliche – das gesprochene Wort und die Bibel – zu lenken.

Mit einem aufgeräumten Geist feiern wir die Reformation.

Pfarrer Thomas Fischer

Aktion Weihnachtspäckli

Lasst uns anderen Freude bereiten

Start am Montag, 2. November
Ende am Freitag, 20. November

Liebevoll verpackte Päckli für Familien, Kirchgemeinden, Schulen, Vereine und Firmen – jedes Jahr über 100'000 Weihnachtspäckli schickt «Licht im Osten» auf den Weg ! Die reformierte Kirchgemeinde Wülflingen unterstützt das Hilfswerk und sammelt, mit Ihnen zusammen, liebe Kirchgemeindemitglieder, mit.

Die «Päckli» werden an kinderreiche Familien, verarmte Senioren, Kindern in Schulen oder Heimen, alleinerziehende Mütter, Menschen mit gesundheitlichen Problemen oder Behinderungen verteilt.

Helfen Sie mit, dass wir auch dieses Jahr in Osteuropa Weihnachtsfreude verbreiten können! Alle Infos zur Päcklisammlung finden Sie auf dem Flyer, der im Kirchgemeindehaus aufliegt. Kartonschachteln liegen zum Abholen parat. Wählen Sie eine Kartonschachtel und begeben Sie sich mit der Packliste zum Einkaufen. Die fertig gepackten Päckli können Sie bei uns abgeben.
Wenn Sie nicht selber einkaufen können oder mögen, dürfen Sie gern einen Betrag von 60 Franken spenden. Jugendliche vom kirchlichen Unterricht gehen dann einkaufen und packen die Päckli ein. Die Spende sollte, wenn immer möglich, bis spätestens am Dienstag, 10. November, in einem verschlossenen Couvert bei Bea Graf eintreffen.

Herzlichen Dank, wenn Sie sich wieder bei der Aktion Weihnachtspäckli engagieren.

Sozialdiakonin Bea Graf

Franz von Assisi

2. und 3. Abend zum 800. Todestag



Bild: Fresko von Cimabue in der Basilica San Francesco in Assisi

Vor genau 800 Jahren ist Franz von Assisi gestorben. Seine Gedanken und Handlungen aber sind bis heute aktuell geblieben. Sein Verhältnis zur Natur und zu den Tieren, sein Verhältnis zum Geld und zum Besitz, sein Verhältnis zu anderen Menschen und sein Verhältnis zu Gott haben immer wieder Menschen inspiriert, neue Wege zu gehen. Wir wollen der Lebensgeschichte von Franz von Assisi nachgehen und seine Gedanken nachzeichnen. Wir zeigen Bilder aus Assisi, von der Basilica, wo Franz von Assisi bestattet ist und die Wände mit seiner Lebensgeschichte ausgestaltet sind, von den Orten, wo er gewirkt hat, sowie einen Filmausschnitt aus einem Spielfilm über Franz von Assisi. An jedem Abend wird es auch Raum für Gespräche geben.

Die Abende sind auch einzeln besuchbar und finden wie folgt, jeweils um 18.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Wülflingen im Gartenpavillon statt:

Dienstag, 3. November
Das Verhältnis zu Besitz und Natur

Dienstag, 10. November
Franz und Clara

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bea Graf, Sozialdiakonin
und Thomas Fischer, Pfarrer

Einladung zum Altersfest

Hülfsgesellschaft Winterthur

Einladung zum 99. Altersfest der «Hülfsgesellschaft Winterthur».

Sonntag, 15. November, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus, Liebestrasse

Die Hülfsgesellschaft Winterthur lädt alle Winterthurer Seniorinnen und Senioren zum traditionellen Altersfest ein.

Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Anlass mit Geschichten fürs Herz: Raoul Mutter (Wintegra Arbeitsintegration) und Oliver Seitz (Läbesruum) erzählen von Menschen und ihren Lebenswegen – Geschichten, die berühren und Zuversicht schenken.

Musikalisch begleitet wird der Anlass von den «Singfrauen Winterthur» mit einem beeindruckenden und vielfältigen Repertoire.

Die kostenlosen Eintrittskarten erhalten Sie in den Kirchgemeindehäusern in Winterthur vom **Dienstag, 10. November 2026 bis und mit Mittwoch, 11. November 2026.**

Allen Gästen servieren wir in der Pause einen feinen Zvieri.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Hülfsgesellschaft Winterthur

Red Week

Solidarität mit den verfolgten Christen weltweit



Auch wir sind dabei!

Zum 3. Mal beteiligen wir uns an der Gebets- und Gedenkwoche für die verfolgten Christen, die vom 14. bis 22. November 2026 stattfindet.

Kirchen, Klöster, Monumente und öffentliche Gebäude in 20 Ländern der Welt werden in dieser Woche blutrot beleuchtet. Dazu zählen unter anderem das Kolosseum und der Trevi-Brunnen in Rom, die Christusstatue in Rio de Janeiro oder die Kirche Sacré-Cœur in Paris.

Auch unsere Kirche in Wülflingen wird am Red Wednesday, am Mittwoch, 18. November, rot angestrahlt, um ein Zeichen der Solidarität zu setzen.
Ca. 350 Millionen diskriminierte und verfolgte Christinnen und Christen brauchen unsere Hilfe, sie brauchen unser Gebet und unsere Aufmerksamkeit. Nordkorea, Somalia, Jemen, Sudan und Eritrea sind die Länder, in denen Christen am stärksten verfolgt und diskriminiert werden.

Pfarrerin Ute Michauk

Basar 2026

Basar im Kirchgemeindehaus - Gemeinsam gegen Gewalt

Samstag, 7. November,
9 - 16 Uhr, Kirchgemeindehaus, Lindenplatz 14

Das Kampagnenthema ist dieses Jahr «Gemeinsam gegen Gewalt».

Frauen und Kinder erfahren tagtäglich Diskriminierung, Unterdrückung und Gewalt. Die Folgen reichen weit über das individuelle Leid hinaus: Sie schränken Bildungschancen ein, erschweren politische Teilhabe und verstärken Armut und soziale Ungleichheit. Gemeinsam mit Partnerorganisationen setzt sich Mission 21 dafür ein, Gewaltbetroffene zu stärken, Schutzräume zu schaffen und patriarchale Strukturen nachhaltig zu verändern. Für mehr Schutz; Selbstbestimmung und um Hoffnung zu stärken
Unterstützen Sie die Vision einer gerechteren Welt, frei von Gewalt und besuchen Sie den Basar. Sie können uns unterstützen in dem Sie, zum Beispiel mit Ihren Kindern, am Sponsorenlauf teilnehmen, oder wenn Sie an einem der farbigen und gluschtigmachenden Marktstände etwas Schönes oder Nützliches einkaufen oder wenn Sie, zusammen mit Freunden bei uns das feine Mittagessen geniessen. Für Kinderspass sorgen CEVI mit Schlangenbrot und Schminken und das Team von der Villa YoYo mit einer coolen Bastelarbeit. Neu ist am Nachmittag das Erzähltheater vom «Vogel Glück». Ein tschechisches Märchen, erzählt und gespielt von Rahel Schönberger, für Kinder und Erwachsene. Sie dürfen sich auch auf ein genussvolles Orgelkonzert von Evgeni Spiridonov am Samstagnachmittag in der Kirche freuen.

Basar-Programm
Samstag, 7. November

08.30-08.50 Uhr: Kurz-Andacht in der Kirche mit Pfarrer Thomas Fischer

9-16 Uhr: alle Marktstände geöffnet

9-11.15 Uhr:
Kaffee/Zopf/Birchermüesli/Kuchen

9.15-11.15 Uhr: Sponsorenlauf
Anmeldung spontan möglich oder schon vorher

10 - 15 Uhr: Familienprogramm mit dem Jugendteam und CEVI (Schlangenbrot, Lebkuchen verzieren und anderes mehr)

ab 11.45 Uhr: Mittagessen: Rindsgeschnetzeltes mit Kartoffelstock und Rotkraut; es ist auch eine vegetarische Variante im Angebot

13.30 & 15.00 Uhr: Erzähltheater «Vogel Glück» mit Rahel Schönberger

14.00 Uhr: Orgel-Konzert in der Kirche mit Evgeni Spiridonov / Eintritt frei - Kollekte

Flohmarkt im Untergeschoss

Wir freuen uns auf Sie!



Alle Einnahmen werden vollumfänglich an mission 21 gespendet. Das Team freut sich auf Sie.

Wenn Sie uns als freiwillig Helfende Person unterstützen möchten erteilt Bea Graf gerne Auskunft:
Telefon 052 223 17 79
bea.graf@reformiert-winterthur.ch

Nacht der Lichter

In deinem Licht sehen wir das Licht. (Ps 36,10)

Freitag, 6. November,
17.45 Uhr, Treffpunkt bei der reformierten Kirche und Sternmarsch zur Stadtkirche

Viele hundert Kerzen erfüllen die Stadtkirche mit Licht und Wärme; Taizé-Lieder, Gebete und Stille bringen Ruhe ins Herz und schaffen Raum für die Begegnung mit Gott. Für das leibliche Wohl und die menschlichen Begegnungen ist ebenfalls gesorgt: Nach der Feier gibt es auf dem Kirchplatz Waffeln und heisse Getränke. Eine halbe Stunde vor der Feier können im Chor der Kirche die mehrstimmigen Gesänge unter Anleitung des Kantors geübt werden. Wer mag, kann auch den Weg zur Stadtkirche bereits in Gemeinschaft zurücklegen: In einem Sternmarsch spazieren Singfreudige aus allen Pfarreien und Gemeinden Winterthurs zur reformierten Stadtkirche.


Bild: Shutterstock

17.45 Uhr: Treffpunkt für den Sternmarsch vor der Kirchentüre der reformierten Kirche Wülflingen

18.00 Uhr: Loslaufen bis zur Stadtkirche – es werden einige Laternen verteilt.

19.00 Uhr: Einsingen im Chor der reformierten Stadtkirche

19.30 Uhr: Feier in der reformierten Stadtkirche

20.30 Uhr: Ausklang auf dem Kirchplatz

Sozialdiakonin Bea Graf

Gottesdienste

Sonntag, 1. November
10.00 Uhr Gottesdienst
Reformationssonntag mit Abendmahl
Pfrn. U. Michauk
Mitwirkung: J. Loretan (Posaune) und E. Spiridonov
Kirchenkaffee
Sonntag, 8. November
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. T. Fischer
Mitwirkung: E. Spiridonov
Sonntag, 15. November
17.00 Uhr Gottesdienst
Konfirmanden 3G
Pfr. R. Peter
Mitwirkung: E. Spiridonov
Sonntag, 22. November
10.00 Uhr Gottesdienst
Ewigkeitssonntag
Pfr. R. Peter
Mitwirkung: Kantorei Wülflingen mit R. Wiederkehr
Kirchenkaffee

in der Klinik Schlosstal:
Sonntag, 8. November
10.00 Uhr Pfr. T. Handschin
Sonntag, 22. November
10.00 Uhr Pfr. M. Maitland

Andacht im Tertianum:
Donnerstag, 5. November
10.30 Uhr Pfr. T. Fischer

Freud und Leid:
Beerdigungen
Ulrich Utz (90. J.)
Hansruedi Edelmann (83. J.)

Taufen: Die Pfarrpersonen freuen sich, wenn Tauffamilien für ein Taufgespräch und einen Tauftermin anrufen.

Amtswochen:
02.11. bis 06.11.2026
Pfr. T. Fischer, 079 597 05 98
09.11. bis 13.11.2026
Pfr. R. Peter, 052 222 20 73
16.11. bis 20.11.2026
Pfrn. U. Michauk, 052 222 19 10
23.11. bis 27.11.2026
Pfr. R. Peter, 052 222 20 73
30.11. bis 04.12.2026
Pfrn. U. Michauk, 052 222 19 10
07.12. bis 11.12.2026
Pfr. R. Peter, 052 222 20 73
14.12. bis 18.12.2026
Pfr. T. Fischer, 079 597 05 98

Agenda

Kind und Familie

Baby Café
Dienstagmorgen, 09.30 - 11.00 Uhr und 15.00 - 16.30 Uhr (ausser in den Schulferien)
Für Kinder bis zum Kindergarten und ihre Eltern/Grosseltern.

ELKI-Singen
Donnerstagmorgen
10.00 bis 11.00 Uhr
Programmgestaltung für Kinder ab 2 Jahren bis Kindergarten in Begleitung mit Eltern/Grosseltern.
Wir bitten um eine Anmeldung.

Jugendarbeit & Villa YoYo

Für Jugendliche und junge Erwachsene gibt es in unserer Kirchgemeinde verschiedene Angebote. Informationen findest du hier:
www.jugendarbeitwuelflingen.ch

Erwachsenenbildung

Lichtblicke
Jeden Mittwoch in der Kirche
06.30 Uhr bis 06.50 Uhr.
(ausser in den Schulferien)
Besinnliches für den Start in den Tag. Einen Moment des Innehaltens. **Wort – Gebet – Stille – Lied**
Alle sind herzlich eingeladen!

Psalmen lesen
Samstag, 31. Oktober
17.00 Uhr, Lettenstrasse 11, Eingang hinter dem Haus
Peter Gautschi, 076 406 52 93

Bibelcafé
Freitag, 30.10. / 13.11. / 20.11.
09.15 bis 10.45 Uhr, Gartenpavillon mit Pfrn. U. Michauk

Männerstamm
Freitag, 11. Dezember
20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Fondue- oder Raclette-Plausch

Mit Anmeldung:
per Email bis Dienstag, 1.12.26 an hansruedi.lang@bluewin.ch

Senioren

Senioren-Wanderung
Freitag, 13. November
Fehraltorf - Illnau
Besammlung: 09.00 Uhr, Schalterhalle Hauptbahnhof
Abfahrt: 09.11 Uhr, S8 nach Effretikon - S3 nach Fehraltorf
Billett: Winterthur-Fehraltorf / Illnau-Winterthur, CHF 8.30 mit Halbtax
Einkehr: Gasthof zum Löwen, Illnau
Wanderzeit: ca. 2 Stunden
Ausrüstung: Gute Schuhe, dem Wetter entsprechende Kleidung.
Leitung: Urs Gilgen, 079 705 18 30 / Elisabeth Gilgen, 079 594 43 47

Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt.

Gemeinsamer Schlussbummel (mit Anmeldung): 11.12.2026

Senioren-Spaziergang
Freitag, 27. November
Spaziergang entlang der Eulach
Besammlung: 13.30 Uhr, Bushüsli Lindenplatz
Einkehr: in einem Altstadtcafé
Ausrüstung: Gute Schuhe, Wind- oder Regenschutz
Leitung: Kati Hunziker
Telefon 079 964 14 01

Der Spaziergang wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Gemeinsamer Schlussbummel (mit Anmeldung): 11.12.2026

Offene Spielnachmittage
Donnerstags, 14-17 Uhr
Gartenpavillon

05.11. / 12.11. / 19.11. / 26.11. / 03.12. / 10.12. / 17.12.

Spielen, Lachen, Jassen und gemütliche Kaffeerunde.

Musik

Probezeiten Chöre
Singkreis:
Montag, 10.00 - 11.00 Uhr
Kantorei:
Mittwoch, 19.30 - 21.15 Uhr
Heart and Soul Voices:
Freitag, 19.30 - 21.15 Uhr

Mittagstisch

Für alle Generationen
jeden Donnerstag um 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

12. November: Eintopfgericht
19. November: 3-Gang-Menü
26. November: Spaghetti-Essen
3. Dezember: 3-Gang-Menü
10. Dezember: Spaghetti-Essen
17. Dezember: 3-Gang-Menü
7. Januar: 3-Gang-Menü

Eine Anmeldung, spätestens am Montag, ist für jedes Mittagessen erforderlich! Telefon 052 223 17 79, bea.graf@reformiert-winterthur.ch

Bistro Kirchgemeindehaus

Bedientes Bistro
Freitag, 14.00 bis 17.00 Uhr (ausser Schulferien)

Geniessen Sie Ihren Nachmittagskaffee und ein feines Stück hausgemachten Kuchen in angenehmer Gemeinschaft.

Wer hätte Freude, das Team im BISTRO zu unterstützen? Einsätze ungefähr jeden 4. Freitag, nie in den Schulferien. Bea Graf, Telefon 052 223 17 79, bea.graf@reformiert-winterthur.ch, gibt gern Auskunft.

Aus der Kirchenpflege

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 8. November
11.15 Uhr, nach dem Gottesdienst in der Kirche

Traktanden:
1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzählenden
2. Genehmigung Budget 2027
3. Einsetzung und Wahl der Pfarrwahlkommission
4. Mitteilungen / Verschiedenes

Aktenauflage:
Die Unterlagen zu den Traktanden liegen seit Montag, 26. Oktober 2026 im Kirchgemeindehaus beim Sekretariat zur Einsicht auf.
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 08.00–18.00 Uhr.

Pfarrpersonen

Ute Michauk
Telefon 052 222 19 10
ute.michauk@reformiert-winterthur.ch
Roland Peter
Telefon 052 222 20 73
roland.peter@reformiert-winterthur.ch
Thomas Fischer
Telefon 079 597 05 98
thomas.fischer@reformiert-winterthur.ch

Kirchenmusik

Evgeni Spiridonov, Organist
evgeni.spiridonov@reformiert-winterthur.ch
Raimund Wiederkehr, Chorleiter
Telefon 079 354 68 69
raimund.wiederkehr@reformiert-winterthur.ch

Gemeindedienste

Kinder- und Familienarbeit
Telefon 052 223 17 84
Rahel Schönberger
rahel.schoenberger@reformiert-winterthur.ch

Jugendarbeit: Telefon 052 223 17 85
Stephanie Müller
stephanie.müller@reformiert-winterthur.ch
Isabelle Kessler
isabelle.kessler@reformiert-winterthur.ch

Villa YoYo: Telefon 052 521 09 69
Lena Wildermuth
lena.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

Senioren/Freiwillige/Erwachsene
Telefon 052 223 17 79
Bea Graf, Sozialdiakonin
bea.graf@reformiert-winterthur.ch

Unterricht

minichile / 3. Klass-Unti / Club 4
Andrea Ryser, 078 656 13 51
andrea.ryser@reformiert-winterthur.ch
Lena Wildermuth, 079 103 84 20
lena.wildermuth@reformiert-winterthur.ch
Saskia Landau Stettler, 079 623 16 30

Sigristen / Hausdienst

Telefon 052 222 31 44
Patrik Iwasaki
patrik.iwasaki@reformiert-winterthur.ch
Ueli Keller
ueli.keller@reformiert-winterthur.ch

Sekretariat

Telefon 052 223 17 77
Markus Aeschbach
markus.aeschbach@reformiert-winterthur.ch
Claudia Aeschbach
claudia.aeschbach@reformiert-winterthur.ch

Kirchenpflege

Thomas Schneider, Präsidium
Telefon 079 221 25 68
thomas.schneider@reformiert-winterthur.ch